



Installationsanleitung Solar Manager für Kunden

Version 1.0

www.solarmanager.ch
support@solarmanager.ch

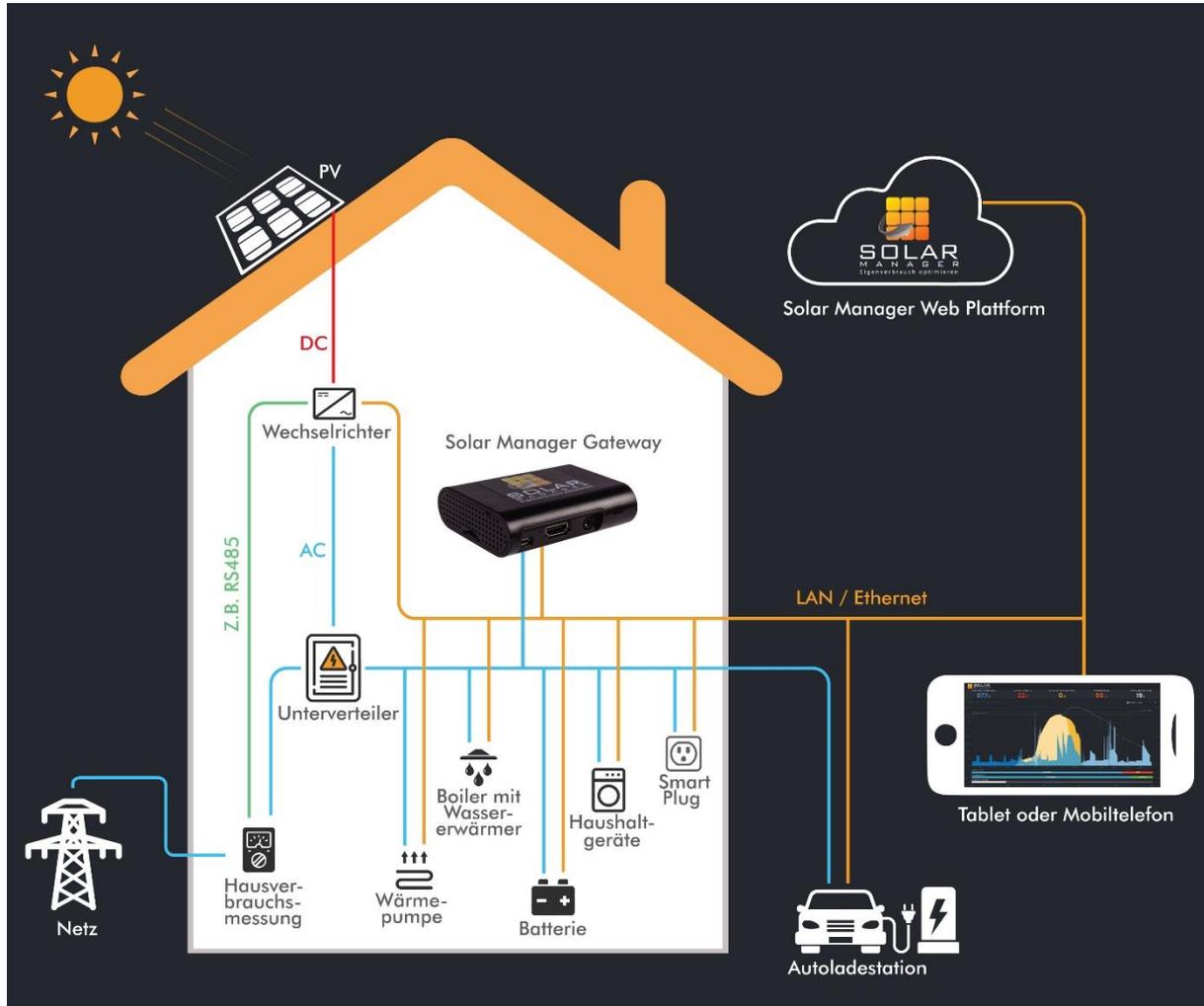


Inhaltsverzeichnis

1. Beispielinstallation	3
2. Schritt 1: Vorbereitung	4
2.1. Kundenkonto eröffnen	4
2.2. App installieren	4
3. Schritt 2: Installation des Solar Managers.....	4
3.1. Standortwahl des Solar Managers	4
3.2. Konfigurieren des Solar Managers.....	5
3.3. Einbinden der Geräte	7
4. Anhang.....	9
4.1. Fehlerfälle	9

1. Beispielinstallation

In der folgenden Abbildung ist eine typische Installation des Solar Managers dargestellt.



Für diese Beispiel-Installation benötigen Sie die folgenden Komponenten:

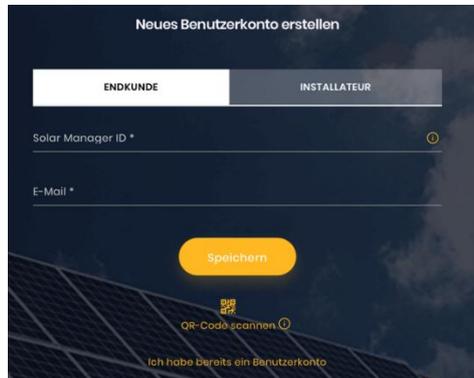
- Solar Manager (Gateway)
- Tablet oder Mobiltelefon zur Visualisierung
- Wechselrichter (z.B. Fronius, SolarEdge, Kostal oder SMA)
- Hausverbrauchsmessung (z.B. Fronius oder SolarEdge, myPV Power Meter)
- Wassererwärmer (z.B. myPV ELWA-E oder myPV ACThor)
- Autoladestation (z.B. Keba P30 / P20)
- Heizung (z.B. Wärmepumpe Alpha Innotec Luxtronic 2.0)

Hinweis: Auf unserer Homepage sind alle vom Solar Manager unterstützten Geräte aufgeführt: <https://www.solarmanager.ch/produkt/unterstuetzte-geraete/>
Diese Auflistung wird laufend aktualisiert.

2. Schritt 1: Vorbereitung

2.1. Kundenkonto eröffnen

Das Kundenkonto kann nur im Browser eröffnet werden. Mittels App ist dies nicht möglich. Navigieren Sie zu <https://web.solar-manager.ch/signup> und stellen Sie sicher, dass «Endkunde» selektiert ist.



Erfassen Sie die Solar Manager ID¹ (durch manuelle Eingabe oder durch Scannen des QR-Codes mittels Link unterhalb «Speichern») und Ihre E-Mail-Adresse.

Nachdem Sie auf «Speichern» geklickt haben, erhalten Sie ein E-Mail, mit dem Sie den Account aktivieren und die Benutzerdaten vervollständigen können.

2.2. App installieren

Installieren Sie auf Ihrem Mobile die Solar Manager App. Diese ist für iOS und Android verfügbar.

- iOS: <https://apps.apple.com/app/id1468270558>
- Android:
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.solarmanager.solarmanagerenduser>

Loggen Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort ein.

Hinweis: Der Solar Manager kann auch mittels Browser konfiguriert werden. Loggen Sie sich dazu via <https://web.solar-manager.ch/login> in das Webinterface des Solar Managers ein und führen Sie dieselben Schritte aus wie nachfolgend beschrieben.

3. Schritt 2: Installation des Solar Managers

3.1. Standortwahl des Solar Managers

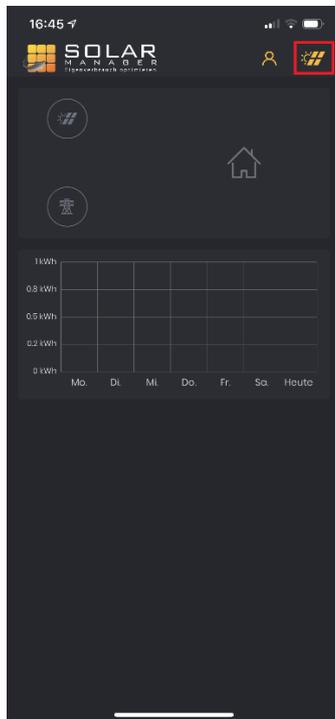
Der Solar Manager kann an einem beliebigen Ort im Haus installiert werden. Voraussetzung sind lediglich ein LAN- und ein Stromanschluss. Der LAN-Anschluss muss Zugang zum Internet haben, damit die Daten auf der Solar Manager Plattform gespeichert werden können.

¹ Die Solar Manager ID finden Sie auf der Rückseite des Solar Managers (unterhalb des QR Codes).

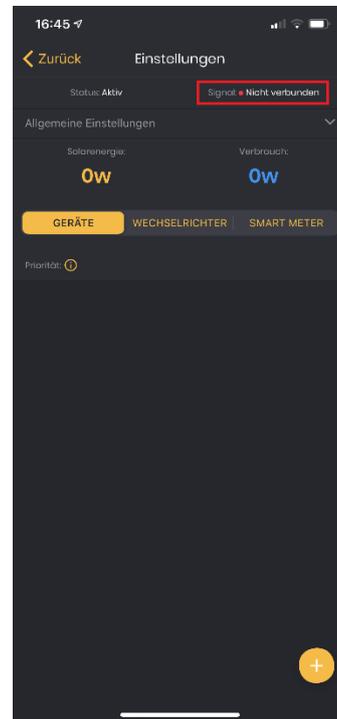
Der Solar Manager muss somit nicht im Keller resp. in der Nähe des Wechselrichters installiert werden. Er muss sich jedoch zwingend im selben Netzwerk befinden wie die angebundenen Komponenten.

3.2. Konfigurieren des Solar Managers

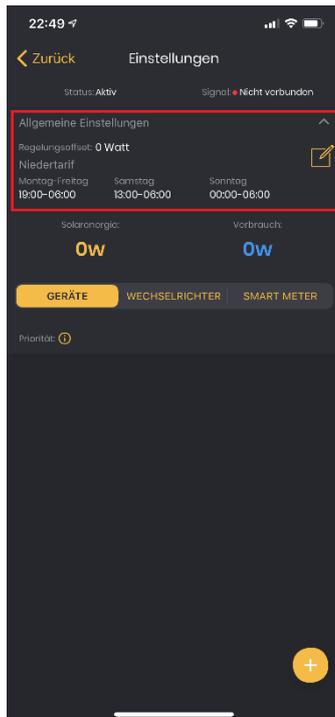
Schliessen Sie den Solar Manager an den Strom und das LAN an.



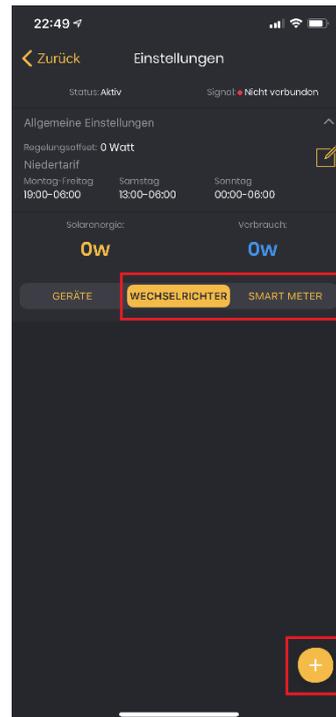
Öffnen Sie die Solar Manager App, loggen Sie sich ein und klicken Sie auf das Solar-Panel Icon rechts oben. Sie gelangen zu den Einstellungen.



Ganz oben unter «Signal» sehen Sie, ob der Solar Manager korrekt verbunden ist (siehe rote Box in obiger Abbildung). Maximal eine Minute nach Anschliessen des Solar Managers sollte der Status auf «verbunden» wechseln (Reload notwendig).

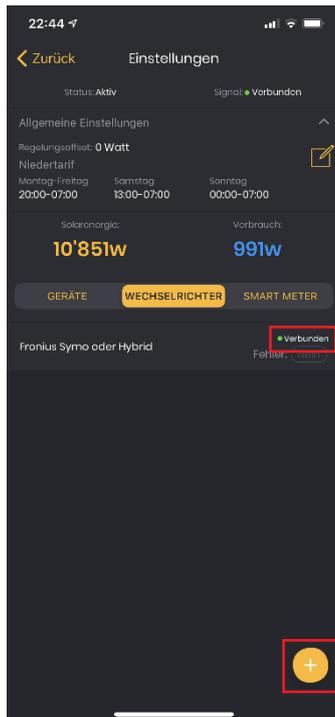


Unter «Allgemeine Einstellungen» können Sie den Regelungsoffset und die Niedertarifzeiten konfigurieren. Klappen Sie dazu den Bereich «Allgemeine Einstellungen» mittels dem Pfeil nach unten auf und klicken Sie auf das «Editieren»-Icon. Der Regelungsoffset legt die Toleranz der Regelung fest. Bei einem Regelungsoffset von z. B. 50W werden jeweils rund 50W des Solarstroms nicht selbst verbraucht, sondern ins Netz eingespielen. Damit muss nicht sofort Strom bezogen werden, wenn die produzierte Strommenge leicht schwankt. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0W festzulegen. Die Niedertarif-Einstellungen sind insbesondere für die korrekte Interpretation der Auto-Ladeeinstellungen relevant. Dabei bezieht sich die Startzeit jeweils auf den angegebenen Wochentag und die Endzeit auf den nachfolgenden Wochentag. Ist z. B. beim «Sonntag» die Niedertarifzeit mit 00:00 bis 06:00 angegeben, interpretiert der Solar Manager die Niedertarifzeit von Sonntag 0:00 bis Montag 6:00 – also den gesamten Sonntag bis am Montag früh um 6:00.



Erfassen Sie den/die Wechselrichter und Smart Meter. Selektieren Sie dazu «Wechselrichter», resp. «Smart Meter» in der Bildschirmmitte und klicken Sie auf das «+» rechts unten. Füllen Sie das Formular aus, welches sich öffnet, und schliessen Sie den Vorgang mittels «Speichern» ab.

Hinweis: Nach der IP des Wechselrichters / Smart Meters kann gesucht werden oder sie kann alternativ manuell erfasst werden.



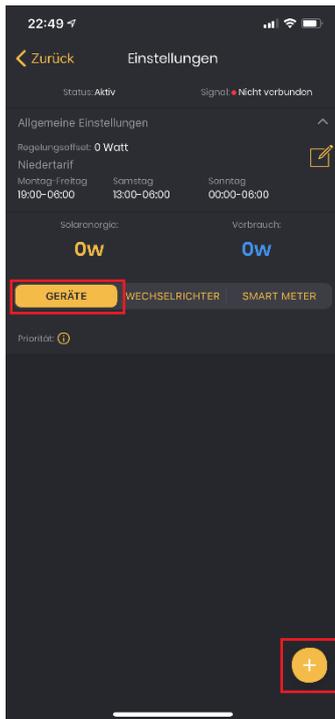
Sobald der Status des Wechselrichters resp. Smart Meters auf «verbunden» wechselt (siehe rote Box in obiger Abbildung; Reload notwendig), ist er korrekt an den Solar Manager angebunden.

3.3. Einbinden der Geräte

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte, welche an den Solar Manager angeschlossen werden sollen, mittels LAN verbunden sind. Bei bestimmten Geräten müssen noch spezifische Konfigurationen vorgenommen werden. Bitte kontaktieren Sie support@solarmanager.ch bei allfälligen Fragen.

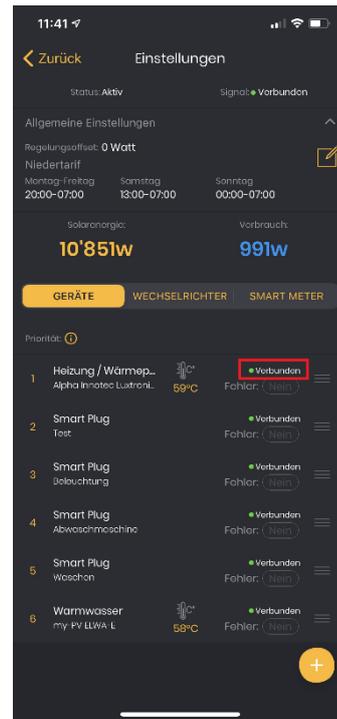
Mögliche Fehler und Angaben zu deren Ursache und Behebung finden Sie im Anhang 4.1 (Kap. «Fehlerfälle»).

Nachdem alle Geräte angeschlossen sind, können die Geräte im Solar Manager konfiguriert werden. Gehen Sie dazu folgendermassen vor:



Selektieren Sie «Geräte» in der Bildschirmmitte und klicken Sie auf das «+» rechts unten. Füllen Sie das Formular aus, welches sich öffnet, und schliessen Sie den Vorgang mittels «Speichern» ab.

Hinweis: Nach der IP des Geräts kann gesucht werden oder sie kann alternativ manuell erfasst werden.



Sobald der Status des Geräts auf «verbunden» wechselt (siehe rote Box in obiger Abbildung; Reload notwendig), ist es einsatzbereit.



4. Anhang

4.1. Fehlerfälle

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Wechselrichter und Smart Meter zeigen "nicht verbunden"	Es kann sein, dass der Wechselrichter in der Nacht ausschalten und per LAN nicht mehr erreichbar ist.	In diesem Fall kann der Solar Manager keine Daten mehr anzeigen. Es wird empfohlen den Nachtmodus (z.B. bei Fronius) auszuschalten.
Smart Meter zeigt "nicht verbunden"	Falls es sich um einen Smart Meter handelt, der mit dem Wechselrichter verbunden wird (z.B. Fronius oder Solar Edge Smart Meter) kann es sein, dass die Konfiguration des Smart Meters im Wechselrichter nicht korrekt abgeschlossen wurde.	Wiederholen der Konfiguration des Smart Meters am Wechselrichter.